

Land- und Baumaschinenmechatronikermeister/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Handwerksmeister/in
Weiterbildungsart	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Land- und Baumaschinenmechatronikermeister/innen planen die Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie nehmen kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahr, verhandeln mit Lieferanten, kalkulieren Angebote, erledigen den betriebsbezogenen Schriftverkehr und beraten Kunden. Zudem arbeiten sie auch selbst praktisch mit. So untersuchen sie beispielsweise defekte Anlagen und Geräte der Land- und Baumaschinenteknik und beheben die festgestellten Schäden. Sofern sie als Selbstständige einen Betrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Land- und Baumaschinenmechatronikermeister/innen finden Beschäftigung in Betrieben, die land- und forstwirtschaftliche Maschinen sowie Baumaschinen herstellen oder instand halten und vermieten.

Arbeitsorte:

Land- und Baumaschinenmechatronikermeister/innen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- im Büro
- beim Kunden

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Werkhallen (bei Beschäftigung in der Industrie) und im Freien.

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung im Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk ist in der Regel die Gesellenprüfung als Land- und Baumaschinenmechatroniker/in oder eine Gesellenprüfung als Metallbauer/in (verwandtes Handwerk).

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- **Fachpraxis (Teil I):**
 - **Meisterprüfungsprojekt:** z.B. eine Hydraulik- oder Pneumatikanlage für eine Landmaschine, eine Baumaschine oder ein Motorgerät mit einer elektrischen oder elektronischen Steuerung für Arbeitskreise planen und aufbauen, ein mechanisches Bauteil anfertigen, Entwurfs- und Kalkulationsunterlagen sowie Prüfprotokoll erstellen
 - **Fachgespräch:** z.B. den Ablauf des Meisterprüfungsprojekts begründen und verbundene Probleme sowie deren Lösungen darstellen, dabei neue Entwicklungen berücksichtigen

- **Situationsaufgabe:** z.B. Fehler und Störungen an Fahrzeugen, Maschinen, Geräten oder Anlagen feststellen und beheben, insbesondere an Verbrennungsmotoren oder Antriebstechnik, dabei Instandsetzungswege bestimmen
- **Fachtheorie (Teil II):**
 - **Maschinentechnik:** z.B. Aufbau, Funktion und Einsatz von Land- und Baumaschinen oder Motorgeräten sowie deren Bauteile und Baugruppen beurteilen, Werk-, Hilfs- und Betriebsstoffe bewerten, Störungen im Bereich der Steuerungs- und Regelungstechnik korrigieren, Lösungen für Probleme der Materialbe- und -verarbeitung erarbeiten, technische und physikalische Größen berechnen
 - **Instandhaltungs- und Instandsetzungstechnik:** z.B. Probleme an Motorentechnik, Fahrwerks- und Getriebetechnik bewerten und korrigieren, Lösungen für Probleme an Elektrik und Elektronik erarbeiten, Diagnose-, Prüf- und Messtechniken anwenden und Funktionsprüfungen durchführen, Aufbauten sowie Rahmen und Fahrwerke vermessen und richten
 - **Auftragsabwicklung:** z.B. Auftragsabwicklung planen, bei der Arbeitsplanung Fertigungstechnik sowie Material- und Personaleinsatz berücksichtigen, Schäden an unfallbeschädigten Fahrzeugen und Maschinen aufnehmen und Instandsetzungsmethoden vorschlagen, Vor- und Nachkalkulation durchführen, technische Arbeitspläne erarbeiten
 - **Betriebsführung und Betriebsorganisation:** z.B. betriebliche Kosten ermitteln, Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationssystemen bewerten, betriebliches Qualitätsmanagement planen, Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik planen, Marketingmaßnahmen zur Kundenpflege und -gewinnung planen
- **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundlagen (Teil III)**
- **Berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen (Teil IV)**

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

